

## Protokoll der 49. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	07.03.2019
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 21:10 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Hollstein	
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Nagel	entschuldigt
Stadtrat	Herr Weigner	entschuldigt
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Schülke	
Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Werner	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmischer	

<b>Gäste</b>	4
--------------	---

### Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 48. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.02.2019
5. Vorstellung Bauvorhaben
  - 5.1 Ausbau Friedhofstraße 3. Bauabschnitt
  - 5.2 Gestaltung Gelände Friedhof Falkenau
6. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens - Ausbau Friedhofstraße 3. Bauabschnitt (Vorlagen-Nr. TA-388/2019)
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Vorhaben: Oberschule Flöha – Multisportanlage - Sanierung Kunstrasenplatz (Vorlagen-Nr. TA-389/2019)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Vorhaben: Auenstadion - Sanierung Laufbahn (Vorlagen-Nr. TA-390/2019)
9. Beschluss zur Anwendung der pauschalen Förderung bei der Instandsetzung und Modernisierung von privaten Gebäuden in den Städtebaufördergebieten der Stadt Flöha (Vorlagen-Nr. TA-391/2019)

10. Vorberatung Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ (Vorlagen-Nr. TA-392/2019)
11. Bauanträge
12. Informationen

## **TOP 1**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 49. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 28.02.2019 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgereicht und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Tagesordnungspunkt 8 wurde wegen noch ausstehendem Klärungsbedarf mit einem Bieter abgesetzt. Tagesordnungspunkt 9 wurde in eine Vorberatung einer Beschlussvorlage für den Stadtrat Flöha umgewandelt. Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 48. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.02.2019**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 48. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.02.2019.

## **TOP 5**

### **Vorstellung Bauvorhaben**

#### **5.1 Ausbau Friedhofstraße 3. Bauabschnitt**

Herr Stefan erläuterte anhand einer Planzeichnung das Vorhaben und gab an, dass der 3. Bauabschnitt an den 2. Bauabschnitt, welcher im 4. Quartal 2018 beauftragt wurde, anschließt und bis zur Wendestelle am Leichenweg reicht. Die Straße wird auf einer Länge von rd. 100 m ausgebaut und erhält eine Breite von 5 m sowie einen 1,50 m breiten Gehweg. Das Vorhaben beinhaltet außerdem den Neubau einer Zufahrt zum Katastrophenschutzlager inkl. Tor als Abtrennung zum Telekomgelände. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 120.000 € (90.000 € Straße und 30.000 € Zufahrt).

#### **5.2 Gestaltung Gelände Friedhof Falkenau**

Herr Stefan ordnete anhand von Fotos zunächst das Vorhaben räumlich ein und erläuterte die aktuelle Situation im Hinblick auf die derzeitige Gestaltung/Nutzung des Geländes. Des Weiteren ging er auf die zwei vorhandenen Urnenhaine ein, welche inzwischen beinahe voll belegt sind und gestalterische Mängel aufweisen. Anhand einer Vorplanung bzw. technischen Zeichnung erläuterte Herr Stefan den Vorschlag der Verwaltung, den Bereich vor der Trauerhalle neu zu gestalten und mit einer neuen Urnenanlage in Form einer Urnenwand zu versehen, um den Pflegeaufwand gering zu halten. Die Urnenwand besteht dabei aus stapelbaren Fertigelementen mit variabler Länge. Pro Kubus können maximal zwei Urnen aufgestellt werden. Bei insgesamt drei Reihen übereinander à

55 cm Höhe sind somit insgesamt 120-130 neue Urnenplätze möglich. Diese Anzahl sei bei derzeit bis zu 10 Bestattungen pro Jahr und einer 20-jährigen Liegezeit auch erforderlich. Abschließend ging Herr Stefan auf die zu optimierenden Außenanlagen in diesem Bereich des Friedhofs ein. Dabei sind Wege zu ergänzen, Gras- und Wiesenflächen bzw. Hecken neu anzulegen. Ebenso soll die Wasserstelle zur Entnahme von Gießwasser in die Gestaltung einbezogen werden.

Der Ausschuss fasste die Gestaltung des Friedhofsgeländes in diesem Bereich grundsätzlich positiv auf, diskutierte aber über die Art der Urnenanlage. Schließlich lehnte der Ausschuss den Vorschlag der Verwaltung, neue Urnenplätze in Form einer Urnenwand zu schaffen, mehrheitlich ab. Begründet wurde dies mit alternativen Urnengräbern/Urnen gemeinschaftsanlagen.

Stadtrat Wildner wies in diesem Zusammenhang auf den erforderlichen Rückschnitt der Allee und im Bereich des Urnenhains hin und schlug vor, eine neue Einfassung für die Kriegsgräber herzustellen. Herr Enew gab an, dass der Rückschnitt im Bereich der Allee bereits erfolgte.

## **TOP 6**

### **Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens - Ausbau Friedhofstraße 3. Bauabschnitt (Vorlagen-Nr. TA-388/2019)**

**Beschluss-Nr.: 117/49/2019**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Ausbau Friedhofstraße – 3. Bauabschnitt“. Dieser Abschnitt beinhaltet die Zufahrt zum Katastrophenschutzlager. Für das Vorhaben stehen 120.000 € laut Haushaltsplan 2019 (Entwurf) zur Verfügung. Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum 05-07/2019 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 54.10.01 / 033/2014 (90.000 €) und 12.80.01 / 027/2015 (30.000 €). Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

## **TOP 7**

### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Vorhaben: Oberschule Flöha – Multisportanlage - Sanierung Kunstrasenplatz (Vorlagen-Nr. TA-389/2019)**

Herr Stefan ordnete das Vorhaben anhand eines Luftbildes räumlich ein und verwies auf die Vorstellung des Vorhabens in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses. Anschließend stellte er die Angebotsauswertung vor.

**Beschluss-Nr.: 118/49/2019**

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Oberschule Flöha – Multisportanlage - Sanierung Kunstrasenplatz“. Die Kosten belaufen sich auf 87.925,21 €. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an Artifex Barthel Sportanlagen GmbH, Weimar-Legefild erteilt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

## **TOP 8**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt. Herr Stefan erläuterte die Hintergründe und gab Klärungsbedarf zu technischen Details mit einem Bieter als Grund an. Die Zuschlagserteilung soll in der nächsten Stadtratssitzung im März 2019 erfolgen.

## TOP 9

### **Beschluss zur Anwendung der pauschalen Förderung bei der Instandsetzung und Modernisierung von privaten Gebäuden in den Städtebaufördergebieten der Stadt Flöha (Vorlagen-Nr. TA-391/2019)**

Die Beschlussvorlage wurde wegen einer enthaltenen Ermächtigung des Oberbürgermeisters in eine Beschlussvorlage für den Stadtrat umgewandelt und in der heutigen Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten.

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage, welche auch die Voraussetzungen für eine Förderung enthält. Er wies darauf hin, dass der Beschluss ortsüblich bekannt gemacht werden muss, denn dies ist nach der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung. Die geänderte Beschlussvorlage lag dem Ausschuss vor.

## TOP 10

### **Vorberatung Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ (Vorlagen-Nr. TA-392/2019)**

Herr Stefan verwies auf die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses, bei der das Planungsvorhaben erstmals vorgestellt wurde. Es handelt sich um eine ca. 9.000 m<sup>2</sup> große Abrundungsfläche im Außenbereich, die nach § 13b BauGB beplant werden soll. Die Planungs- und Erschließungskosten übernimmt ein Vorhabenträger; die Stadtverwaltung begleitet das Planungsverfahren. Dazu soll ein städtebaulicher Vertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger zur Kostenübernahme für städtebauliche Planungen nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB geschlossen werden.

Nachdem Oberbürgermeister Holuscha die Beschlussvorlage verlas, regte Stadtrat Schülke eine vorherige Abstimmung mit dem Landratsamt Mittelsachsen im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit des Bebauungsplans und vor dem Hintergrund noch nicht belegter vorhandener Bebauungsplangebiete an. Die Verwaltung nahm den Vorschlag an. Herr Stefan ergänzte, dass ohnehin eine stufenweise Beauftragung des Planungsbüros zur Klärung diverser Sachverhalte (Natur-, Arten-, Lärmschutz etc.) erfolgen soll.

## TOP 11

### **Bauanträge**

#### **11.1 Bauantrag: Errichtung einer Dachgaube, Umbau Dachgeschoss - Gustav-Haubold-Siedlung 84; Fl.-Nr.: 104 t, Gemarkung Falkenau**

Der Bauantrag sieht den Einbau einer Dachgaube sowie den Umbau des Dachgeschosses zur Vergrößerung der Wohnfläche vor. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Antrag zu.

#### **11.2 Bauantrag für Werbeanlagen: Errichtung LED-Wand für kommerzielle und eigene Werbezwecke - Augustusbürger Straße 33, Fl.Nr.: 152/11, Gemarkung Flöha**

Der Bauantrag bezieht sich auf die Errichtung einer ca. 8 m<sup>2</sup> großen LED-Werbeanlage. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (gemischte Baufläche lt. Flächennutzungsplan). In unmittelbarer Nähe befinden sich zwei weitere Anlagen: eine am Giebel des Gebäudes Augustusbürger Straße 33 und eine weitere doppelseitige Anlage im gegenüberliegenden Grundstück, Einmündung Lessingstraße. Es ist damit eine Häufung von Werbeanlagen festzustellen. Der Ausschuss lehnte das Vorhaben ab.

#### **11.3 Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus mit Solaranlage – Struthweg, Fl.Nr.: 324/45, Gemarkung Plaue**

Der Bauantrag sieht die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Solaranlage vor. Die Grundfläche des zu errichtenden Wohngebäudes soll ca. 77 m<sup>2</sup> betragen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

## TOP 12

### Informationen

#### 12.1 Straßenwidmungen

Herr Stefan informierte über erforderliche Straßenwidmungen zum Eintrag ins Straßenbestandsverzeichnis und ordnete die betreffenden Abschnitte anhand von Luftbildern räumlich ein.

1. Parkplatz in der Alten Baumwolle: es handelt sich um eine Spur von 126 m Länge und eine zweite Spur von 135 m Länge, die einer Widmung bedürfen.
2. Gewerbepark Flöha/Falkenau: es handelt sich um die neue Straße des 2. Bauabschnittes, welche auf einer Länge von 415 m als Ortsstraße gewidmet werden soll sowie um eine weitere kleine Stichstraße von 60 m Länge, die ebenfalls als Ortsstraße, jedoch mit der Widmungsbeschränkung „Anliegerverkehr“ gewidmet werden soll.

Die betreffenden Straßenabschnitte sollen in der nächsten Sitzung des Stadtrates per Beschluss gewidmet werden.

#### 12.2 Haushaltsplan 2019

Oberbürgermeister Holuscha leitete ein und gab dem Ausschuss noch einmal die Gelegenheit zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 Fragen zu stellen. Anschließend ging Herr Stefan anhand einer Übersicht noch einmal auf die wichtigsten Änderungen/Ergänzungen gegenüber dem Haushaltsplan 2018 ein. Er betonte, dass nur wenige neue Maßnahmen hinzugekommen sind und die Haushaltsplanung der vergangenen Jahre konsequent fortgeführt wird.

Oberbürgermeister Holuscha nahm Bezug auf eine angeregte Haushaltsstelle für einen neuen Kunstrasenplatz im Ortsteil Falkenau und erläuterte, dass eine Finanzierung dafür nicht gegeben ist und stattdessen die vorhandenen Sporteinrichtungen optimaler zu nutzen sind. Er gab an, dass sich diese Angelegenheit bereits in Klärung befindet.

Stadtrat Wildner erkundigte sich nach der Erneuerung des Parkplatzes am Sportplatz im Ortsteil Falkenau. Oberbürgermeister Holuscha erläuterte, dass ein grundhafter Ausbau des Platzes finanziell unverhältnismäßig ist. Herr Stefan gab an, dass der städtische Bauhof den Auftrag zur Erneuerung des Platzes in Form einer sandgeschlammten Schotterdecke bereits erhalten hat und die Durchführung 2019 erfolgen soll.

Stadtrat Franke bat um Erläuterung zur Verwendung finanzieller Mittel in Verbindung mit dem fortzuführenden Planungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbe- und Industriegebiet Golfplatz“. Stadtrat Lange ergänzte und bemängelte eine fehlende Transparenz im Entwurf des Haushaltsplans 2019 im Hinblick auf den im Oktober 2018 gefassten Grundsatzbeschluss des Stadtrates, das Planungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbe- und Industriegebiet Golfplatz“ ab 2019 weiterzuführen, insbesondere unter Verwendung der für 2019 zur Verfügung stehenden Pauschale des Freistaates Sachsen zur Stärkung des ländlichen Raums in Höhe von 70.000 €. Herr Stefan betonte, dass das Vorhaben ab 2019 konsequent weitergeführt werden soll und erläuterte, dass in 2019 für Grunderwerb 30.000 € und für das Planungsverfahren 15.000 € eingeplant sind. Weitere 45.000 € sind in 2020 vorgesehen. Ab 2020 kann, in Abhängigkeit vom Planungsfortschritt, auch die Erschließungsplanung begonnen werden. Er stellte aber auch klar, dass der Mittelabfluss vom Ablauf des Bearbeitungs- bzw. Ankaufsprozesses abhängig ist.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irmscher  
Protokoll

Ausschussmitglied  
Flöha, 25.03.2019

Ausschussmitglied